

Dezernat 6

Baukoordination, Stadtplanung, Vermessung und Kataster, Bauordnung, Denkmalpflege, Hochbau, Tiefbau, Stadterneuerung, Wohnungsbauförderung, Grünflächen



**CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE**

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Frau Petra Zais
Stadträtin der Stadt Chemnitz
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
MARKT 1
09111 Chemnitz

Dienstgebäude Annaberger Straße 89
09120 Chemnitz

Datum 04.10.2010
Unser Zeichen 66.21/MR
Durchwahl 0371 / 488 6623
Auskunft erteilt Herr Müller
Zimmer 230
Ihr Zeichen RA-337/2010
Ihr Schreiben vom 22.09.2010
E-Mail ralf.mueller@stadt-chemnitz.de

Ratsanfrage Nr. RA-337/2010 vom 22.09.2010 Flüsterasphalt auf dem Südring

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

seit Anfang September wird auf dem Südring in Richtung Annaberger Straße zwischen Stelzendorfer Straße/Neubauernweg und Stollberger Straße auf einer Länge von 770 m Flüsterasphalt aufgetragen.

Dazu habe ich folgende Fragen und würde mich freuen, wenn Sie mir diese beantworten lassen könnten:

1. Unter welche Haushaltsstelle sind die Kosten der Bauarbeiten zu finden?
2. Gab es für die Ausführung der Bauarbeiten einen Beschluss eines Ausschusses oder des Stadtrates?
3. Gab es Schäden auf dem Südring, die eine Ausbesserung an dieser Stelle notwendig machen?
4. Weshalb wird an dieser Stelle ein Flüsterasphalt aufgetragen, obwohl in der näheren Umgebung keine Wohnbebauung zu finden ist und der besagte Asphalt nur eine Lärmminde- rung von ca. 3 Dezibel einbringt?

Sehr geehrte Frau Zais,

zu den gestellten Fragen kann ich Ihnen Folgendes antworten:

1. Die Kosten für die Baumaßnahme wurden in der Haushaltstelle 63020.95007 eingestellt.
2. Die Baukosten einschl. Planung und Bauleitung betragen 230.000,- €. Entsprechend der Hauptsatzung war daher kein Beschluss des Stadtrates bzw. Ausschusses erforderlich.
3. Auf der gesamten Baulänge waren Schäden in der Fahrbahndeckschicht in Form von Flickstellen, Ausmagerungen und Rissbildungen sichtbar. Die Deckschicht wurde zuletzt 1994/95 in diesem Abschnitt erneuert. Bei einer Belegung von ca. 16.500 Kfz/d auf den beiden Fahrspu- ren, wird empfohlen, eine Erneuerung der Fahrbahndeckschicht wenigstens nach 12 Jahren vorzunehmen, um eine Nutzungsdauer von mindestens 30 Jahren für die gesamte Straßen- konstruktion zu erreichen.

Telefon 0371 488-1961/ -1962
Fax 0371 488-1996
E-Mail d6@stadt-chemnitz.de
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit
Straßenbahn Linie 5, 6, 522
Haltestelle:
Treffurthstraße

kein Zugang für
elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte
elektronische Dokumente

4. Im oberen Abschnitt des Bauvorhabens hin zur Stollberger Straße ist an der Dr. Salvador-Allende-Straße schützenswerte Wohnbebauung vorhanden, an denen der Schwellwert von 55 dB(A) nachts in den oberen Etagen überschritten wird. Hier stellt der lärmarme Asphalt die Ergänzung zur bereits im Vorjahr hergestellten Gegenfahrspur dar. Erst mit Fertigstellung dieses Abschnittes wird die Lärminderung vollständig wirksam. Obwohl im unteren Abschnitt des Bauvorhabens tatsächlich keine schützenswerte Bebauung vorhanden ist, ist eine Unterteilung des Abschnittes in zwei verschiedene Deckschichtbauweisen nicht sinnvoll. Die ohnehin geringe Kosteneinsparung des herkömmlichen Splittmastixasphaltes gegenüber dem lärmarmen Splittmastixasphalt würde durch die Änderung der Einbautechnologie aufgewogen. Beim lärmarmen Splittmastixasphalt ist bisher eine Lärmreduktion von ca. 4 dB bei ersten Strecken auf Autobahnen in Bayern erzielt worden. Die seit vergangenem Jahr in Chemnitz hergestellten Abschnitte mit diesem innovativen Fahrbahnbelag wurden entsprechend einer Auflage des Sächsischen Rechnungshofes zum Modellversuch aufgewertet, an dessen Ergebnissen bundesweit Interesse besteht. Gemeinsam mit dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie erfolgt eine messtechnische Begleitung. Ein erster vorab Prüfbericht, der seit September 2010 vorliegt, weist Lärmreduktionen zwischen 5,2 – 6,3 dB nach.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Wessler
Bürgermeisterin